

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Der Bach (1783)

- 1 Deine Lispel, o Bach; tanze der Horchenden
- 2 Silberblinkend vorüber;
- 3 Grünt, ihr Erlen des Ufers, ihr!

- 4 Dein Gemurmel, das leis' über die Kiesel hüpfet,
- 5 Euer zitterndes Laub, duftende Freundinnen,
- 6 Giesst ein lindes Erbeben
- 7 Durch die Saiten der Seele mir.

- 8 Hier, auf schwellendem Moos, horch' ich der Nachtigall,
- 9 Die hier liebender klagt, horch' ich dem Schilfgeräusch,
- 10 Und dem Plätschern des Aales,
- 11 Der im Schatten der Erle schwebt.

- 12 Und ein magischer Hain säuselt um mich empor,
- 13 Eine Hütte darin winkt mir, mit Wein umrankt,
- 14 Und ein freundliches Mädchen
- 15 Hüpfet durch Blumen, und lächelt mir.

- 16 Von des sinkenden Tags Golde geröthet, säumt
- 17 Hinter Rosen sie her, eilet, und küsst mich sanft;
- 18 Fleucht, und lächelt, und birgt sich
- 19 Wieder hinter den Blütenbusch.

- 20 Weil'! ich fliege dir nach! Warum entflohest du?
- 21 Plötzlich lispelt der Strauch; Himmel! sie bebt hervor,
- 22 Und es schüttelt der Strauch ihr
- 23 Einen Regen von Blüten nach.

(Textopus: Der Bach. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8411>)